

Wintersemester 25/26

# Modulhandbuch

für das Studium

## Language Sciences

### Masterstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2013

Im Studiengang Master Language Sciences hat man für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs Language Sciences 120 CP zu erwerben.

Im Pflichtbereich sind 69 CP zu absolvieren und im Wahlpflichtbereich 51 CP.

Im Wahlpflichtbereich gibt es sechs verschiedene Wahlpflichtmodule: Theoriemodule, Empiriemodule, Lektüremodule, Methodenmodule, Sprachkompetenzmodule und Feldstudienmodule. Nähere Erläuterungen zum Wahlpflichtbereich/zu den Wahlpflichtmodulen finden Sie gleich zu Beginn.

Erzeugt am: 01. Oktober 2025

## I. Theoriemodule

Theoriemodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Theoriemodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Theoriemodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp angewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Theoriemodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Theoriemodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal angewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für die Forschung zum gewählten Sachgebiet relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation der Leitlinien in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung einer Grammatik- oder Sprachtheorie. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Anwendung der modelltypischen Prinzipien angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der kritischen Würdigung von linguistischen Kategorien, Terminologien und Konzepten. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der linguistischen Begriffsbildung angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem wissenschaftstheoretischen/-philosophischen Modellvergleich mehrerer Sprach- und/oder Grammatiktheorien. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur kritischen Beurteilungskompetenz hinsichtlich der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ansätze angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

## II. Empiriemodule

Empiriemodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Empiriemodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Empiriemodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp angewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Empiriemodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Empiriemodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal angewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für die Forschung zum gewählten Sachgebiet relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation sprachlicher Variation in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung ausgewählter Themen aus dem Bereich der empirischen Sprachwissenschaft. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Anwendung des fachlichen Instrumentariums zur Bearbeitung eines eigenen Projekts auf empirischer Datengrundlage angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus dem Vergleich von Studien aus dem Bereich der empirischen Sprachwissenschaft. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität von Studien Dritter angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der vertiefenden Darstellung eines empirischen Bereichs unter Berücksichtigung mehrerer Perspektiven. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur adäquaten schriftlichen und mündlichen Auseinandersetzung mit einem komplexen linguistischen Gegenstand angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

### III. Lektüremodule

Lektüremodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Lektüremodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Lektüremodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp angewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Lektüremodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Lektüremodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal angewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für die Forschung zum gewählten Sachgebiet relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation von Leitmotiven in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der kritischen Würdigung linguistischer Klassiker. Als Lernergebnis wird die Vertrautheit mit den Hauptthesen wichtiger fachgeschichtlicher Persönlichkeiten angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der kritischen Würdigung der einschlägigen Literatur zu einem gegebenen Thema. Als Lernergebnis wird die Vertrautheit mit den Leitmotiven und konkurrierenden Sichtweisen in einem thematischen Zusammenhang angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Erstellung eines themengebundenen Lektürekansons unter Berücksichtigung von Neuerscheinungen. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zum Aufbau und zur Auswertung eines themenorientierten Lektürekansons für eigene Forschungszwecke angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

#### IV. Methodenmodule

Methodenmodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Methodenmodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Methodenmodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp angewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Methodenmodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Methodenmodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal angewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für die Methodologie zum gewählten Sachgebiet relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation der methodologischen Prinzipien in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung quantitativer Verfahrensweisen der Linguistik. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Anwendung statistischer Verfahren in der linguistischen Methodologie angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung qualitativer Verfahrensweisen in der Linguistik. Als Lernergebnis wird die Befähigung zur sachgerechten Anwendung der Verfahrensweisen und ihrer möglichen Kombination angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus dem kritischen Methodenvergleich auf wissenschaftstheoretischer Grundlage. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Beurteilung der Sinnfälligkeit von unterschiedlichen Methoden in Anwendung auf konkrete Problemstellungen angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

## V. Sprachkompetenzmodule

Sprachkompetenzmodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Sprachkompetenzmodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Sprachkompetenzmodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp ausgewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Sprachkompetenzmodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Sprachkompetenzmodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal ausgewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für die Forschung zur gewählten Objektsprache relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation wichtiger Phänomene in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung struktureller Aspekte einer ausgewählten Objektsprache. Als Lernergebnis wird die Konsolidierung der handwerklichen Fähigkeiten und des korrekten Gebrauchs der linguistischen Kategorien/Terminologie angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Darstellung außerstruktureller oder diachroner Aspekte einer ausgewählten Objektsprache. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation der Hauptzüge der externen Sprachgeschichte angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der detaillierten Beschreibung eines strukturellen, historischen oder soziolinguistischen Phänomens einer ausgewählten Objektsprache mit typologischen Ausblick. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur angemessenen schriftlichen und mündlichen Darstellung eines objektsprachlich relevanten Sachbereichs angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

## VI. Feldstudienmodule

Feldstudienmodule gehören zum Wahlpflichtbereich. Es muss mindestens ein Feldstudienmodul im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden. Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A, B, C und D im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens ein Feldstudienmodul absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp angewählt werden.

In jedem Semester steht mindestens ein Feldstudienmodul vom Modultyp B bzw. C im Programm. Die Modultypen A und D werden fallweise angeboten.

Laut MAPO ist ein Modul vom Modultyp D im Studium verpflichtend. Dieses kann als Feldstudienmodul absolviert werden. Insgesamt darf im Studium der Modultyp D nur dreimal angewählt werden.

Die einzelnen Modultypen sind wie folgt zu charakterisieren:

Im **Modultyp A** werden 3 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Protokoll oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus einem Überblick über Themen, die für Forschungsfragen im gewählten Sachgebiet relevant sind. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Identifikation sprachlicher Variation in dem von der Lehrveranstaltung fokussierten Gegenstandsbereich angestrebt. Es handelt sich um ein Basismodul.

Im **Modultyp B** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Planung einer linguistischen Feldstudie. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur eigenständigen Vorbereitung von linguistischen Feldstudien angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp C** werden 6 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Poster oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der praktischen Auswertung linguistischer Feldstudien Dritter. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur eigenständigen Auswertung von linguistischen Feldstudien Dritter angestrebt. Es handelt sich um ein Aufbaumodul.

Im **Modultyp D** werden 9 CP erworben. Das Modul besteht aus einem Seminar und einem Workshop. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit, einer Präsentation oder Äquivalent. Der Lerninhalt besteht in der Regel aus der Themensuche und -findung, logistischen und sachlichen Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung einer linguistischen Feldstudie. Als Lernergebnis wird die Fähigkeit zur Auswahl von Studienobjekten, Kooperation mit Informanten und im Team sowie die Fähigkeit zur zusammenhängenden schriftlichen und mündlichen Darstellung der Ergebnisse vor Publikum angestrebt. Es handelt sich um ein Vertiefungsmodul.

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) MA Studiengang Language Sciences (120 CP)

Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs "Language Sciences" sind insgesamt 120 CP nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von vier Fachsemestern.

### a) Pflichtbereich (39 CP)

Im Pflichtbereich gibt es folgende Pflichtmodule: Modul Linguistisches Kolloquium A (3 CP), Modul Linguistisches Kolloquium B (3 CP), Modul Linguistisches Kolloquium C (3 CP), Projektmodul (15 CP), Modul Wissenschaftliche Praxis (15 CP). Hinzu kommt das Modul Masterarbeit im vierten Semester.

10-LIN-MA-LS5: Modul Linguistisches Kolloquium A (3 CP).....	3
10-LIN-MA-LS6: Modul Linguistisches Kolloquium B (3 CP).....	5
10-LIN-MA-PR: Projektmodul (15 CP).....	7
10-LIN-MA-WI: Modul Wissenschaftliche Praxis (15 CP).....	9
10-LIN-MA-LS7: Modul Linguistisches Kolloquium C (3 CP).....	11

### b) Pflichtbereich Studienabschluss (30 CP)

Das Modul Masterarbeit (30 CP) setzt sich zusammen aus der Masterarbeit im Umfang von 27 CP und einem begleitenden Seminar im Umfang von 3 CP. Das Modul Masterarbeit wird mit der Masterarbeit abgeschlossen. Die Masterarbeit wird als Einzelarbeit erstellt. Das begleitende Seminar bleibt unbenotet, die Modulnote entspricht der Note der Masterarbeit.

10-LIN-MA-Masterarbeit: Modul Masterarbeit (30 CP).....	13
---	----

### c) Wahlpflichtbereich (51 CP)

Im Wahlpflichtbereich sind folgende Module zu belegen: Theoriemodule, Empiriemodule, Lektüremodule, Methodenmodule, Sprachkompetenzmodule, Feldstudienmodule.

Es muss jedes Wahlpflichtmodul mindestens einmal im Laufe des Studiums erfolgreich abgeschlossen werden.

Module werden in vier Modultypen angeboten, die sich hinsichtlich der zu erwerbenden CP und der geforderten Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Modultypen sind alphabetisch durch die Kürzel A (3 CP), B (6 CP), C (6 CP) und D (9 CP) im Lehrveranstaltungsprogramm ausgewiesen.

Um die Bedingung zu erfüllen, wenigstens jedes Wahlpflichtmodul einmal absolviert zu haben, kann jeder beliebige Modultyp ausgewählt werden.

Nähere Informationen zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen finden Sie in der Beschreibung oben.

10-LIN-MA-TH: Theoriemodule (3 CP).....	15
10-LIN-MA-EM: Empiriemodule (3 CP).....	17
10-LIN-MA-LE: Lektüremodule (3 CP).....	19

## Inhaltsverzeichnis

---

10-LIN-MA-ME: Methodenmodule (3 CP).....	20
10-LIN-MA-SM: Sprachkompetenzmodule (3 CP).....	21
10-LIN-MA-FE: Feldstudienmodule (3 CP).....	22

## Modul 10-LIN-MA-LS5: Modul Linguistisches Kolloquium A

### Modul Linguistisches Kolloquium A

**Modulgruppenzuordnung:**

- MA Studiengang Language Sciences / Pflichtbereich

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Wechselnd -thematische Blockveranstaltung zu einem aktuell diskutierten Gegenstand

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Fähigkeit der adäquaten Einstufung verschiedener Ansichten zu einem gemeinsamen Oberthema

**Workloadberechnung:**

40 h Vor- und Nachbereitung

14 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

36 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Christel Stolz

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 13/14 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Modul Linguistisches Kolloquium A

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Schriftliches Protokoll

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium zum Modul Linguistisches Kolloquium A

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**SWS:**

1,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

Kolloquium

**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**17. NWLK**

## Modul 10-LIN-MA-LS6: Modul Linguistisches Kolloquium B

### Modul Linguistisches Kolloquium B

**Modulgruppenzuordnung:**

- MA Studiengang Language Sciences / Pflichtbereich

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Wechselnd - thematische Blockveranstaltung zu einem aktuell diskutierten Gegenstand

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Fähigkeit der adäquaten Einstufung verschiedener Ansichten zu einem gemeinsamen Oberthema

**Workloadberechnung:**

40 h Vor- und Nachbereitung

36 h Prüfungsvorbereitung

14 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Christel Stolz

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 13/14 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Modul Linguistisches Kolloquium B

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Beschreibung:**

Schriftliches Protokoll

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium zum Modul Linguistisches Kolloquium B

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**SWS:**

1,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

Kolloquium

**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Gespräche über Sprache (und Sprachwissenschaft)**

Die einstündige Veranstaltung, die ein neuer Teil von LS3 ist, aber auch von fortgeschrittenen Studierenden separat als Kolloquium besucht werden kann, bestreiten alle Lehrenden der Linguistik gemeinsam. In jeder Sitzung stellt sich eine Lehrperson vor und gibt mit einem kurzen Input einen Einblick in ihr Arbeitsgebiet, dem sich ein Gespräch mit den Studierenden anschließt. Dies kann in Form von Diskussionsfragen, Datenmaterial oder anderem geschehen. Im Mittelpunkt steht der Austausch über Themen rund um Sprache, Sprachgebrauch und Sprachwissenschaft. Ziel ist es, den Zusammenhalt im Fach zu stärken und dass die Studierenden alle Lehrenden kennenlernen und Anlässe zum informellen Gespräch geschaffen werden.

## Modul 10-LIN-MA-PR: Projektmodul

### Projektmodul

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Pflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

#### Lerninhalte:

Aktuelle Forschungsvorhaben

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fähigkeit zur aktiven und selbständigen Mitarbeit an laufenden linguistischen Forschungsprojekten, Teamarbeit, Wissenschaftsorganisation und -management

#### Workloadberechnung:

100 h Vor- und Nachbereitung

36 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

314 h Prüfungsvorbereitung

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Ein Projekt aus dem Themenpool des Studiengangs

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Stolz

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 13/14 / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Projektmodul

#### Prüfungstyp:

#### Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

#### Die Prüfung ist unbenotet?

nein

#### Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

#### Prüfungssprache(n):

Deutsch

#### Beschreibung:

Erstellung eines mündlichen und schriftlichen Berichts über die eigene Projektarbeit und die dabei erzielten Ergebnisse

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**SWS:**

2,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Zugeordnete Modulprüfung:**

## Modul 10-LIN-MA-WI: Modul Wissenschaftliche Praxis

### Modul Wissenschaftliche Praxis

**Modulgruppenzuordnung:**

- MA Studiengang Language Sciences / Pflichtbereich

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Selbst organisierte aktive Teilnahme am akademischen Betrieb unter Einschluss von angewandt-linguistischen Tätigkeiten

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Kennenlernen des wissenschaftlichen Alltags mit der Möglichkeit zur Vernetzung

**Workloadberechnung:**

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

322 h Prüfungsvorbereitung

100 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Ein Projekt aus dem Themenpool des Studiengangs

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Thomas Stolz

**Häufigkeit:****Dauer:**

3 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

15 / 450 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Modul Wissenschaftliches Arbeiten

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Portfolio enthält mindestens zwei verschiedene durch schriftliche Belege nachzuweisende Leistungen aus verschiedenen Bereichen (z.B. Tagungsorganisation, Hospitation, Praktika, passive und aktive Teilnahme an Konferenzen, eigener Vortrag, eigene Publikation, Erwerb weiterer Fremdsprache, Tutorium leiten, Mitarbeit an studentischer Arbeitsgruppe etc.)

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Lehrveranstaltung zum Modul WI

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

2,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

**Zugeordnete Modulprüfung:**

## Modul 10-LIN-MA-LS7: Modul Linguistisches Kolloquium C

### Modul Linguistisches Kolloquium C

**Modulgruppenzuordnung:**

- MA Studiengang Language Sciences / Pflichtbereich

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Wechselnd - thematische Blockveranstaltung zu einem aktuell diskutierten Gegenstand

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Fähigkeit der adäquaten Einstufung verschiedener Ansichten zu einem gemeinsamen Oberthema

**Workloadberechnung:**

40 h Vor- und Nachbereitung

36 h Prüfungsvorbereitung

14 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Christel Stolz

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 13/14 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Modul Linguistisches Kolloquium C

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Beschreibung:**

Schriftliches Protokoll

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Kolloquium zum Modul Linguistisches Kolloquium C

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**SWS:**

1,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

Kolloquium

**Zugeordnete Modulprüfung:**

## Modul 10-LIN-MA-Masterarbeit: Modul Masterarbeit

### Modul Masterarbeit

**Modulgruppenzuordnung:**

- MA Studiengang Language Sciences /  
Pflichtbereich Studienabschluss

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Wechselnd je nach Thema der Abschlussarbeit

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Master-Abschluss

**Workloadberechnung:**

810 h Prüfungsvorbereitung

8 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

82 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Christel Stolz

**Häufigkeit:****Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 13/14 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

30 / 900 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Masterarbeit**Prüfungstyp:** Teilprüfung**Prüfungsform:**

Masterarbeit

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**Beschreibung:**

Benotete Masterarbeit (27 CP)

••••••••

**Modulprüfung:** Begleitseminar

**Prüfungstyp:** Teilprüfung

**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Unbenotete Teilnahme am Begleitseminar (mit mündlichem Referat)

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Begleitseminar zum Modul Masterarbeit

**Häufigkeit:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

**SWS:**

1,00

**Lehrveranstaltungsart(en):**

**Zugeordnete Modulprüfung:**

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**M.A.-Examensworkshop: "Kolloquium"** (Blockveranstaltung)

Der Examensworkshop ist eine Pflichtveranstaltung für alle MA-Studierenden im Fach Language Sciences, die im Wintersemester 2025/2026 ihre Abschlussarbeit beginnen. In der Mitte des WiSe ergeht eine schriftliche Einladung zu einer Vorbesprechung an alle Studierende, die sich bis dahin bei Stud.IP angemeldet haben. Bei der Vorbesprechung wird gemeinschaftlich der Termin des Workshops festgelegt, der meist in den Semesterferien liegt. Beim Workshop sollen die Studierenden ein ca. 45-minütiges Exposé ihrer Arbeit präsentieren, das anschließend im Plenum diskutiert wird. Die Abschlussarbeit muss zum Zeitpunkt des Workshops noch nicht abgeschlossen sein, vielmehr geht es um die Darstellung von work in progress. Die Präsentation der Abschlussarbeit ist unbenotet.

## Modul 10-LIN-MA-TH: Theoriemodule

### Theory module

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Theoriemodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

N.N.

#### Häufigkeit:

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### SWS:

2,00

#### Lehrveranstaltungsart(en):

#### Zugeordnete Modulprüfung:

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

#### Automatische Spracherkennung (Vorlesung)

Profil KIKR Schwerpunkt: IMA-AI Modultyp C (6 CP) im Studiengang Language Sciences M.A. <https://lvb.informatik.uni-bremen.de/imap/03-imap-ase.pdf> Die Vorlesungsinhalte werden über Videos und Folien asynchron bereitgestellt ("flipped classroom"-Konzept). Darüber hinaus gibt es einen Präsenz-Termin am Dienstag. Dieser Präsenz-Termin ist als "Interaktives Repetitorium" gestaltet und wird nicht aufgezeichnet. Donnerstags finden im Zwei-Wochen-Rhythmus Übungen statt. Der Kurs "Automatische Spracherkennung" bietet eine Einführung in die automatische Spracherkennung. In diesem Kurs werden die Sprachverarbeitung beim Menschen, Signalverarbeitung, statistische Modellierung von Sprache sowie die wesentlichen praktischen Ansätze und Methoden für den Einsatz automatischer Spracherkennung behandelt.

**Einführung in die Sprachideologieforschung** (Seminar)

**Grundlagen der Allgemeinen Linguistik** (Seminar)

**Grundlagen der Angewandten Linguistik - Fokus: Irregularitäten** (Seminar)

**Hass, Verleumdung, Herabsetzung: Linguistische Perspektiven auf Hatespeech** (Seminar)

**Irish English and Celtic Englishes** (Seminar)

**Kulinarische Linguistik/Linguistique culinaire** (Seminar)

Gemeinsam werden wir die vielen spannenden Facetten der jungen Forschungsdisziplin der kulinarischen Linguistik entdecken und dabei u.a. lexikalische, textlinguistische, diskurslinguistische und soziolinguistische Aspekte der (französischen) Sprache des Essens und Trinkens unter die Lupe nehmen. Ein besonderer Augenmerk wird dabei auf Kulturen- und Sprachenkontakt in (frankophonen) Mehrsprachigkeitskontexten gelegt werden. Kleine Literaturliste (alle als ebook disponibel):  
Debowiak, Przemyslaw/Rapak, Waclaw (eds.)(2024): La culture culinaire et les mots. V&R unipress.  
Gerhardt, Cornelia/Frobenius, Maximiliane/Ley, Susanne (eds.) (2013): Culinary Linguistics. The chef's special. Amsterdam: Benjamins.  
Lavric, Eva/Feyrer, Cornelia/Konzett-Firth, Carmen (eds) (2022): Le vin et ses émules. Discours œnologiques et gastronomiques. Berlin: Frank & Timme.  
Riley, Kathleen C./ Paugh, Amy L. (eds.)(2018): Language and Food. Discourses and Foodways across Cultures. London: Routledge.  
Rüdiger, Sofi... (weiter siehe Stud.IP)

**La formation de mots en français/Frz. Wortbildung** (Seminar)

In der Lehrveranstaltung werden wir uns mit vielen unterschiedlichen Facetten, Dimensionen sowie auch Zweifelsfällen der französischen Wortbildung befassen, z.B. mit diesen: Welche Wortbildungsverfahren gibt es im Französischen? Welche Wortbildungsverfahren findet man besonders häufig in französischen Neologismen? Und welche Verfahren sind produktiv im Zusammenspiel mit Entlehnungen? Gibt es varietätenspezifische Wortbildungspräferenzen? Muss man im Französischen neben Wurzeln und Affixen auch Affixe als eigene Morphemgruppe ansetzen? Und wie bildet man neue Wörter in französisch-basierten Kreolsprachen? Wir werden vor allem eine synchrone, bisweilen aber auch diachrone Perspektive einnehmen und, so der Wunsch besteht, auch gerne kontrastiv arbeiten. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Floricic, F. (2016): „147. French“, in: Müller, P. O. et al. (eds.), Word-Formation, (HSK 40/4): Berlin, de Gruyter, 2661-2682. Kleine Literaturliste: Apothéoz, D. (2025): La construction du lexi... (weiter siehe Stud.IP)

**Sprachkontaktzone Nordafrika** (Seminar)

**Typologie verstehen - Sprachen (besser) konstruieren** (Seminar)

## Modul 10-LIN-MA-EM: Empiriemodule

### Empirically oriented module

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Empiriemodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

N.N.

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### SWS:

2,00

#### Lehrveranstaltungsart(en):

#### Zugeordnete Modulprüfung:

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

#### Aktuelle Forschungsprojekte der Angewandten Linguistik - Fokus: Sprache & Demokratie (Seminar)

Sprache ist ein zentrales Medium demokratischer Aushandlungsprozesse – sei es in der Politik, in den Medien, in der Wissenschaft oder in digitalen Öffentlichkeiten. Im Seminar befassen wir uns mit der Frage, wie sprachliche Praktiken Demokratie ermöglichen, aber auch gefährden können. Anhand aktueller Beispiele (z.B. politische Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestdiskurse, Social Media) und aktueller Forschung befassen wir uns mit den Mechanismen der In- und Exklusion, der Legitimierung und Delegitimierung sowie der sprachlichen Konstruktion von Öffentlichkeit. Neben Ansätzen der Gesprächs-, Text- und Diskurslinguistik werden Konzepte der Sprachkritik aufgegriffen mit Blick auf die Frage, wie Linguistik dazu beitragen kann, demokratiegefährdende

Sprachgebrauchsweisen sichtbar zu machen, öffentliche Debatten kritisch zu begleiten und mögliche Gegenstrategien zu entwickeln.... (weiter siehe Stud.IP)

**Grundlagen der Angewandten Linguistik - Fokus: Irregularitäten** (Seminar)

**Hass, Verleumdung, Herabsetzung: Linguistische Perspektiven auf Hatespeech** (Seminar)

**Irish English and Celtic Englishes** (Seminar)

**Kulinarische Linguistik/Linguistique culinaire** (Seminar)

Gemeinsam werden wir die vielen spannenden Facetten der jungen Forschungsdisziplin der kulinarischen Linguistik entdecken und dabei u.a. lexikalische, textlinguistische, diskurslinguistische und soziolinguistische Aspekte der (französischen) Sprache des Essens und Trinkens unter die Lupe nehmen. Ein besonderer Augenmerk wird dabei auf Kulturen- und Sprachenkontakt in (frankophonen) Mehrsprachigkeitskontexten gelegt werden. Kleine Literaturliste (alle als ebook disponibel):  
Debowiak, Przemyslaw/Rapak, Waclaw (eds.)(2024): La culture culinaire et les mots. V&R unipress.  
Gerhardt, Cornelia/Frobenius, Maximiliane/Ley, Susanne (eds.) (2013): Culinary Linguistics. The chef's special. Amsterdam: Benjamins.  
Lavric, Eva/Feyrer, Cornelia/Konzett-Firth, Carmen (eds) (2022): Le vin et ses émules. Discours œnologiques et gastronomiques. Berlin: Frank & Timme.  
Riley, Kathleen C./ Paugh, Amy L. (eds.)(2018): Language and Food. Discourses and Foodways across Cultures. London: Routledge.  
Rüdiger, Sofi... (weiter siehe Stud.IP)

**La formation de mots en français/Frz. Wortbildung** (Seminar)

In der Lehrveranstaltung werden wir uns mit vielen unterschiedlichen Facetten, Dimensionen sowie auch Zweifelsfällen der französischen Wortbildung befassen, z.B. mit diesen: Welche Wortbildungsverfahren gibt es im Französischen? Welche Wortbildungsverfahren findet man besonders häufig in französischen Neologismen? Und welche Verfahren sind produktiv im Zusammenspiel mit Entlehnungen? Gibt es varietätenspezifische Wortbildungspräferenzen? Muss man im Französischen neben Wurzeln und Affixen auch Affixoide als eigene Morphemgruppe ansetzen? Und wie bildet man neue Wörter in französisch-basierten Kreolsprachen? Wir werden vor allem eine synchrone, bisweilen aber auch diachrone Perspektive einnehmen und, so der Wunsch besteht, auch gerne kontrastiv arbeiten. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Floricic, F. (2016): „147. French“, in: Müller, P. O. et al. (eds.), Word-Formation, (HSK 40/4): Berlin, de Gruyter, 2661-2682. Kleine Literaturliste: Apothéloz, D. (2025): La construction du lexi... (weiter siehe Stud.IP)

**Sprachkontaktzone Nordafrika** (Seminar)

**Typologie verstehen - Sprachen (besser) konstruieren** (Seminar)

## Modul 10-LIN-MA-LE: Lektüremodule

### Literature review module

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Lektüremodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

N.N.

#### Häufigkeit:

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

#### SWS:

2,00

#### Lehrveranstaltungsart(en):

#### Zugeordnete Modulprüfung:

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**Einführung in die Sprachideologieforschung** (Seminar)

**Sprachkontaktzone Nordafrika** (Seminar)

## Modul 10-LIN-MA-ME: Methodenmodule Method module

### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Methodenmodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

### Workloadberechnung:

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

### Modulverantwortliche(r):

N.N.

### Häufigkeit:

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

### Häufigkeit:

jedes Semester

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

### SWS:

2,00

### Lehrveranstaltungsart(en):

### Zugeordnete Modulprüfung:

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**Anthropologisch-linguistische und kulturlinguistische Perspektiven auf Sprachvariation / Anthropological Linguistics and Cultural Linguistic Approaches to Language Variation (Seminar)**

**Grundlagen der Allgemeinen Linguistik (Seminar)**

**Hass, Verleumdung, Herabsetzung: Linguistische Perspektiven auf Hatespeech (Seminar)**

## Modul 10-LIN-MA-SM: Sprachkompetenzmodule

### Language proficiency module

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Sprachkompetenzmodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

N.N.

#### Häufigkeit:

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### SWS:

2,00

#### Lehrveranstaltungsart(en):

#### Zugeordnete Modulprüfung:

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Typologie verstehen - Sprachen (besser) konstruieren (Seminar)

## Modul 10-LIN-MA-FE: Feldstudienmodule

### Field studies module

#### Modulgruppenzuordnung:

- MA Studiengang Language Sciences / Wahlpflichtbereich

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Die CP-Zahl gibt eine Mindestbelegzahl an. Siehe konkrete Beschreibung unter Sprachkompetenzmodule auf den ersten Seiten und die Regelung zum Wahlpflichtbereich der Masterprüfungsordnung vom 26. Juni 2013, geändert am 9. Juli 2014, zuletzt berichtigt im Jahr 2023.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

#### Workloadberechnung:

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### Modulverantwortliche(r):

N.N.

#### Häufigkeit:

#### Dauer:

1 Semester

#### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

#### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

### Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar

#### Häufigkeit:

jedes Semester

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

#### SWS:

2,00

#### Lehrveranstaltungsart(en):

#### Zugeordnete Modulprüfung:

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

#### Aktuelle Forschungsprojekte der Angewandten Linguistik - Fokus: Sprache & Demokratie (Seminar)

Sprache ist ein zentrales Medium demokratischer Aushandlungsprozesse – sei es in der Politik, in den Medien, in der Wissenschaft oder in digitalen Öffentlichkeiten. Im Seminar befassen wir uns mit der Frage, wie sprachliche Praktiken Demokratie ermöglichen, aber auch gefährden können. Anhand aktueller Beispiele (z.B. politische Debatten, Wahlkampfkommunikation, Protestdiskurse, Social Media) und aktueller Forschung befassen wir uns mit den Mechanismen der In- und Exklusion, der Legitimierung und Delegitimierung sowie der sprachlichen Konstruktion von Öffentlichkeit. Neben Ansätzen der Gesprächs-, Text- und Diskurslinguistik werden Konzepte der Sprachkritik aufgegriffen mit Blick auf die Frage, wie Linguistik dazu beitragen kann, demokratiegefährdende

Sprachgebrauchsweisen sichtbar zu machen, öffentliche Debatten kritisch zu begleiten und mögliche Gegenstrategien zu entwickeln.... (weiter siehe Stud.IP)

**Irish English and Celtic Englishes** (Seminar)